

Integrationshilfe-Projekt „Leben in Deutschland“

2. Auflage des erfolgreichen Integrationsspiels 09/ 2018



Das Integrationsspiel „Leben in Deutschland – spielend integrieren“ (die Übersetzung auf Arabisch lautet: "Leben in Deutschland - spielend lernen") ist ein Gesellschaftsspiel, das Jung und Alt Deutschland näher bringt. Das Spiel kann zu zweit oder mit bis zu sechs Spielern mit je einer Spielfigur oder in maximal sechs Gruppen mit jeweils einer Spielfigur gespielt werden (Spielfeld 60x60cm, Spielkarton 32x32cm, 6 Spielfiguren, 1 Würfel, Spielanleitung). Das Integrationsspiel trägt zum gegenseitigen kulturellen Verständnis bei. Durch Gespräche während des Spiels wird der interkulturelle und interreligiöse Dialog vertieft und ganz besonders Toleranz und Respekt in Hinblick auf andere Kulturen gefördert.

Mit einer Spielfigur wird durch Deutschland „gereist“. 300 Frage- und Antwortkarten vermitteln Grundkenntnisse über Deutschland zu unterschiedlichsten Themen: Demokratie, Fragen zum Einbürgerungstest, Geografie, Kunst, Kultur, Umgangsformen, Rechte und Pflichten, Hilfestellungen im Alltag, Mietangelegenheiten, wo finde ich was, Land und Leute, u.v.m. Die Spielkarten sind farblich den Schwierigkeitsgraden zugeordnet. In Folge sind Spielkarten zu bestimmten Themenkreisen, bzw. für bestimmte Altersgruppen zum Ergänzen des Spiels geplant. Das Spiel kommt bereits in der 2. Auflage erfolgreich in ganz Deutschland zum Einsatz. Die Reaktionen auf das Spiel sind überaus positiv. Die Gespräche und Diskussionen während des Spiels sind für alle Beteiligten eine große Bereicherung. Jeder setzt somit während des Spiels kleine Bausteine, die zum Verständnis des anderen und somit im besten Fall zu einem engeren Miteinander der Kulturen beitragen.

Das Spiel wird in Deutschland hergestellt und kann zu einem Preis von 39,90 Euro (+ Versandkosten) erworben werden. Der Förderpreis von 49,90 Euro ermöglicht es, dass jedes vierte Spiel gratis an geflüchtete Familien, Übergangwohnheime, ehrenamtliche Helfer_Innen u.a. abgegeben werden kann. Die „Schenkung“ erfolgt – wenn gewünscht – im Namen des/der Förderer(s). Bei erfolgreicher Finanzierung durch den Verkauf, durch Spenden und Förderer kann das LiD-Team weitere Auflagen des Spiels in weiteren Sprachen realisieren. Sollte das Projekt eingestellt werden, gehen eventuell übrig gebliebene Gelder als Spende an den „Deutsch-Syrischen-Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.“, Darmstadt.



Das Heft „Leben in Deutschland“ richtet sich an Menschen, die vor Krieg und Verfolgung in ihren Heimatländern geflohen und nach Deutschland gekommen sind. Manche haben keinen Bildungszugang erhalten oder kommen gar als Analphabeten nach Deutschland. Das Begleitheft ist eine Integrationshilfe mit den Themen Demokratieverständnis und Umgangsformen. Es bietet Geflüchteten in Illustrationen eine Verständigung und Erklärung bestimmter Verhaltensformen an, gerade dann, wenn man die deutsche Sprache noch nicht versteht.

Das Heft wurde durch bürgerschaftliches Engagement vorfinanziert. Damit Auflagen in weiteren Sprachen gedruckt werden können, muss sich das Integrationshilfe-Projekt selbst finanzieren. Aus diesem Grund wird pro Exemplar eine Gebühr von 2,95 Euro erhoben. Der Förderpreis beträgt 3,50 Euro und ermöglicht, dass Exemplare gratis abgegeben werden können, zum Beispiel an ehrenamtliche Helfer_Innen, Flüchtlingshilfevereine, karitative Einrichtungen etc. Mittlerweile gibt es das Heft in den Sprachen Deutsch/Arabisch, Deutsch/Dari und Deutsch/Farsi. Das Heft ist in DIN A6 gestaltet und hat 52 bunt illustrierte Seiten. Unabhängig von Sprache und Bildung regen die Bilder zum Nachdenken an; denn

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“!

Projekt-Ziel: Kultureller Austausch. Vermitteln der Regeln im Gastland, Wissen um die Regeln im Herkunftsland. Sinn und Zweck der Regeln im Gastland sollen damit verstanden und angenommen werden. Verstehen, warum unterschiedliche Regelungen, Traditionen und Gewohnheiten auf der Welt, insbesondere in den Herkunftsländern der Spielenden, existieren. Annehmen der Grundidee der kulturübergreifenden *Goldenen Regel* als Minimalkonsens des Zusammenlebens. Verstehen, dass friedliches multikulturelles Zusammenleben nur unter gegenseitigem Respekt, und Toleranz und der Anerkennung der Rechts- und Gesellschaftsordnung des gastgebenden Landes möglich ist.

Weitere Informationen finden Sie auf www.lid-integration.de

Kontakt

kontakt@lid-integration.de

Das LiD-Team
Chopinweg 6
64287 Darmstadt
06151.9819786

Da wir im Rahmen unseres Integrationshilfe-Projektes oft unterwegs sind, sind wir nicht ständig unter der Festnetznummer zu erreichen. Bitte wählen Sie dann: 0176 22611868